

TELEFUNKEN RS 242

15 W-Senderöhre

RS 242 spez.

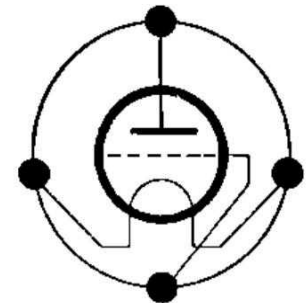
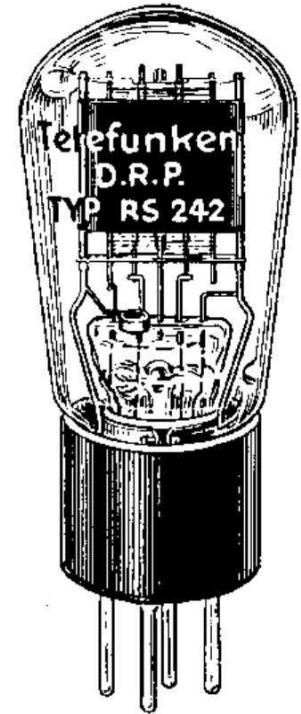
(siehe Rückseite)

Allgemeine Daten

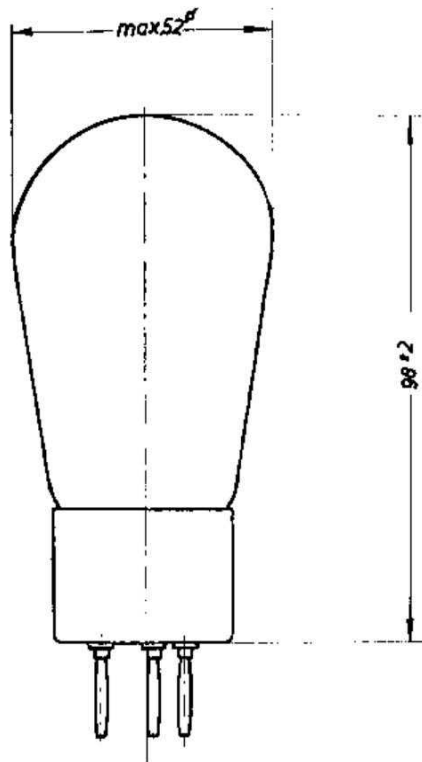
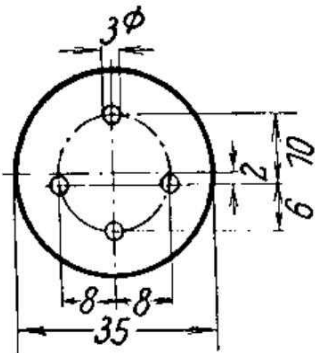
Kathode			
Material	Oxyd, direkt geheizt		
Heizspannung	U_h	=	3,8 V ^{*)}
Heizstrom	I_h	max.	0,72 A
Emissionsstrom			
bei $U_a = U_g = 110$ V	I_e		0,3 A ^{**)}
Durchgriff			
gemessen bei $I_a = 30$ mA, $U_a = 300$ / 400 V D		=	4,5 / 7,5 %
Verstärkungsfaktor	μ	etwa	17
Steilheit			
gemessen bei $U_a = 400$ V, $I_a = 30$ mA . . .	$S_{min.}$	=	3,0 mA/V
Kapazitäten			
Gitter/Kathode	C_{gk}	etwa	3,5 pF
Anode/Kathode	C_{ak}	etwa	3,0 pF
Anode/Gitter	C_{ag}	etwa	7,0 pF
Max. Anodenbetriebsspannung	U_a	=	400 V
Max. Anodenverlustleistung	Q_a	=	12 W
Norm. Anodenstrom	I_a	etwa	70 mA

^{*)} Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf $\pm 5\%$ konstant zu halten.

^{**)} Direkte Emissionsmessung gefährdet die Röhre. Messung darf nur nach Spezialmethode erfolgen.



Sockel von unten in Richtung gegen die Röhre gesehen



Maße in mm

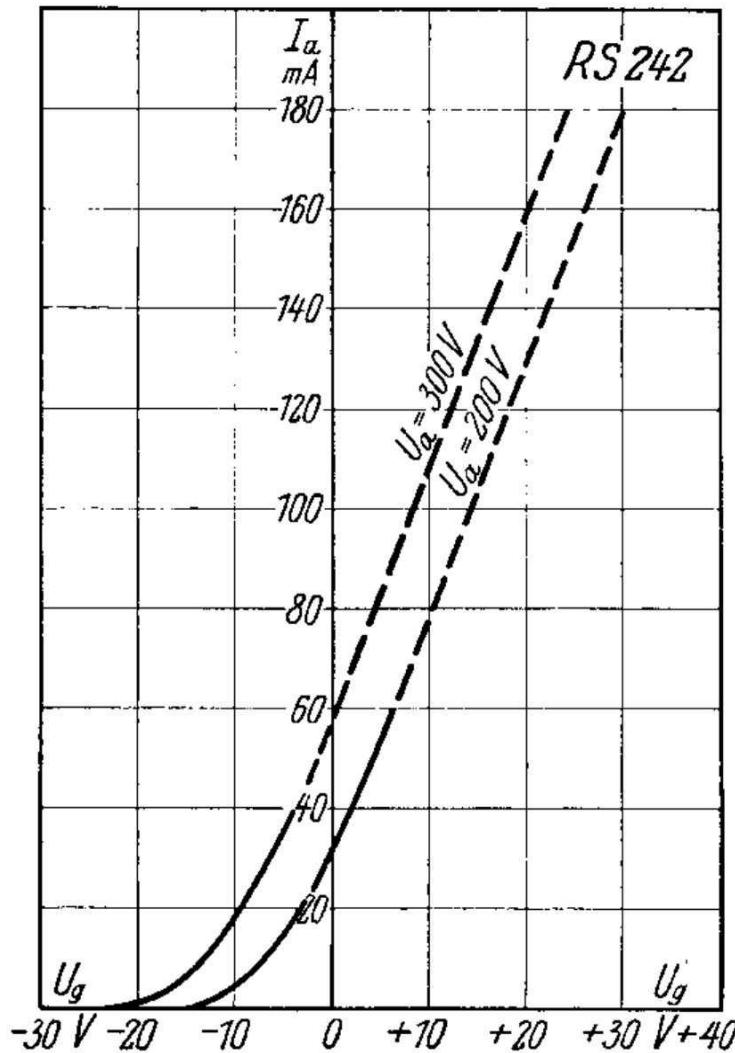
Fassung: Lg.-Nr. N 355. Gewicht: 60 g



Hochfrequenzverstärkung (B-Betrieb)

bei $\lambda \geq 100 \text{ m}$

Heizspannung	$U_h = 3,8 \text{ V}$
Anodenspannung	$U_a = 300 \text{ V}$
Gittervorspannung	$U_g = -20 \text{ V}$
Anodenstrom	I_a etwa 80 mA
Nutzleistung	\mathcal{N}_a etwa 12 W



Statische Kennlinie der RS 242

RS 242 spez.

Unter der Bezeichnung RS 242 spez. besitzt die Röhre einen vierpoligen Spezialsockel.

Sockelanschlüsse der RS 242 spez. von unten in Richtung gegen die Röhre gesehen.

Fassung: Lg.-Nr. 1683.

